

Agenda

Heute Montag

Bazenheid

Arbeitsnachmittag, evang. Frauenverein Kirchberg-Bazenheid, 14.00, evangelisches Kirchgemeindehaus

Krinau

Turnen für Senioren, 14.00-15.00, Turnhalle Krinau

Neu St. Johann

Mittagstisch, Pro Senectute, 11.30, Landgasthof Ochsen, Sidwald

Stein

Turnen für Senioren, 13.45-14.45, Turnhalle Rünggel

Wattwil

Kälbermarkt, 8.00, Markthalle Toggenburg

Computeria Wattwil, Kursraum Pro Senectute, Rickenstrasse 28, 9.00-11.00

Seniorchor Toggenburg, 14.00, Kongresshaus Thurpark

Öffnungszeiten BIZ, 14.00-17.00, Berufs- und Laufbahnberatung Toggenburg, Bahnhofstrasse

Turn-Fit, 20.00-21.00, Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg

Morgen Dienstag

Bazenheid

Mütter- und Väterberatung, 15.00-16.30, katholisches Pfarreizentrum

Ebnat-Kappel

Ökum. Seniorennachmittag, «sTheaterfieber» mit den Silberfüchsen, 14.00, Schulhaus Wier, Aula

Infoveranstaltung Schulanlage Wier, Politische Gemeinde Ebnat-Kappel, 20.00, Schulhaus Wier, Aula

Ennetbühl

Turnen für Senioren, Turnhalle, 13.45-14.45

Schönengrund

Turnen & Gymnastik für Senioren (Pro Senectute), 13.45-14.45, Mehrzweckgebäude Schönengrund

Wattwil

Schlachtviehmarkt, 8.00, Markthalle Toggenburg

Öffnungszeiten BIZ, 14.00-17.00, Berufs- und Laufbahnberatung Toggenburg, Bahnhofstrasse 32

Brockenstube geöffnet, 14.00-18.00, Brockenstube Wattwil, Thurweg

Mitänand-Zmittag

Mittagessen und einem Vortrag zuhören

Mogelsberg Am kommenden Mittwoch, 25. Januar, sind alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Neckertal mit ihren Partnerinnen und Partnern zum Mitänand-Zmittag in den evangelischen Kirchgemeindefaal in Mogelsberg eingeladen. Um 11 Uhr findet ein Vortrag statt zum Thema Sicherheit im Alltag. Die Kantonspolizei gibt darin Verhaltenstips. Ab 12 Uhr wird das Mittagessen serviert. Anmelden kann man sich bis Dienstag, 24. Januar, bei Berti Roth.

Toggenburger Tagblatt

Leitung Regionalmedien: Jürg Weber
 Publizistische Leitung: Pascal Hollenstein (pho.)
 Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Silvan Lüchinger (lu, Stv. - Leitung Ostschweiz am Sonntag), Jürg Ackermann (ja, Stv. - Leitung Überregionale Ressorts), Sarah Gerets (sg, Stv. - Leitung Online-Redaktion), Andri Rostetter (ar, Stv. - Leitung Ostschweiz und Regionen), Andreas Bauer (dau, Dienstchef), Bruno Scheible (Bs, Blattmacher), Daniel Wirth (dwi, Leitung St. Gallen/Gossau/Rorschach)
 Redaktion Toggenburger Tagblatt
 Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: redaktion@toggenburgmedien.ch
 Geschäftsführer und Redaktionsleiter Serge Hediger (hed), Urs M. Hemm (uh, Stv.), Martin Kneepfel (mkn), Beat Lanzendörfer (bl), Lisa Meier (lm), Antina Rüttsche (aru), Sabine Schmid (sas, Reporterin), Ruben Schönenberger (rus), Martina Signer (masi)
 Leitung Marketing und Lesemarkt: Christine Bolt (Stv. Leitung St. Galler Tagblatt AG)
 Verlag: Toggenburg Medien AG, Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: verlag@tagblatt.ch
 Verbreitete Auflage: WEMF 2016, 122 868 Ex.
 Abonnentenservice: Telefon 071 272 72 72, E-Mail: aboservice@tagblatt.ch
 Leitung Werbemarkt: Stefan Bai
 Inserate: NZZ Media Solutions AG, Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: inserate@toggenburgmedien.ch
 Druck: Tagblatt Print, NZZ Media Services AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen

«Gebäudemodernisierung mit Konzept»

Richtig sanieren Am Samstag lud die Energiekommission Mosnang zum Energie-Kaffee ein, was bei Hausbesitzern und Gewerbetreibenden auf reges Interesse stiess.

Peter Jenni
 redaktion@toggenburgmedien.ch

Im Oberstufenschulhaus konnte Gemeinderat Max Gmür, Präsident der Energiekommission Mosnang, eine grosse Anzahl interessierter Personen zum Energie-Kaffee begrüßen. Unter dem Titel «Sanieren, aber richtig» referierte Monika Mutti-Schaltegger, Architektur Schaltegger Mosnang («Sanierungspotenzial in Mosnang»), und Lorenz Neher, Leiter Energieförderung, Energieagentur St. Gallen («Gebäudemodernisierung mit Konzept»). Patrizia Egloff, Leiterin Energieprojekte, Energietal Toggenburg («Modernisierung mit Konzept im Praxistest»), sprach mit Hauseigentümer Walter Büchi aus Oberhelfenschwil über seine Erfahrungen mit dem Gebäudesanierungskonzept und der Umsetzung von Massnahmen. Beim Kaffee danach standen den Anwesenden verschiedene Fachleute zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Monika Mutti-Schaltegger, die sich intensiv mit Bau-, Energie- und Umweltfragen sowie der Sanierung von Gebäuden beschäftigt, hat in einer Studie 311 beheizte Gebäude in der Gemeinde Mosnang unter die Lupe genommen und alle Heizsysteme erfasst. Neue Gebäude, die mit Erdwärme, ältere und alte, die mit Öl beheizt werden. Unter anderem rechnete sie vor, dass 19000 bis 20000 Quadratmeter Photovoltaik-Anlagen nötig sind, um die 311 Gebäude autark zu heizen. Ihr Konzept: «In Etappen sanieren, aber mit einem Konzept.» Lorenz Neher stellte das «attraktive Gebäudeprogramm ab 2017» vor, ebenso die Ziele der Energiepolitik bis 2020 des Kantons St. Gallen. Dabei stellte er fest, dass die Verminderung der CO₂-Emission um 20 Prozent auf gutem Weg und 20 Prozent erneuerbare Energie bereits er-



Die Referenten in Mosnang: (von links) Walter Büchi, Patrizia Egloff, Monika Mutti-Schaltegger und Lorenz Neher (von links). Bild: Peter Jenni

reicht seien. Mit einem Musterbericht erläuterte er die «Gebäudemodernisierung mit Konzept», wie sie den Hauseigentümern empfohlen wird. Finanziell gefördert wird unter anderem die Sanierung von Ein- und Mehrfamilienhäusern. Bezüglich Photovoltaikanlagen wies er darauf hin,

«dass deren Montage nicht nur auf dem Dach, sondern auch an Fassaden möglich ist».

Patrizia Egloff unterhielt sich mit Walter Büchi, der bereits ein Gebäudemodernisierungskonzept erstellen liess und dies weiterempfehlen kann. Die drei wichtigsten Ziele sind darin so de-

finiert: «Ersatz der Wärmeerzeugung, Möglichkeit einer gemeinsamen Wärmeerzeugung mit Nachbargebäude, Erneuerbare Energie-Quellen wirtschaftlich nutzen, Unabhängigkeit von Elektroversorgungsunternehmen, Wärmekosten sparen und Nebenkosten senken.»

Nachgefragt

«Ich bin begeistert»

Warum haben Sie sich ein Gebäudemodernisierungskonzept erstellen lassen?

Die Ölheizung im Chalet von 1983 ist 34 Jahre alt. Ich will weg vom Öl, zudem drängt sich eine automatische Heizung auf, da ich nicht immer zu Hause bin.

Wie ist die Beratung abgelaufen, Schritt für Schritt?

Zuerst fand die Aufnahme der Liegenschaft vor Ort und eine Besprechung mit mir als Hauseigentümer durch Ruedi Giezendanner vom Energietal Toggenburg statt. Danach wurde das Konzept erstellt, dabei gab es einige Nachfragen. Das Konzept habe ich mit Empfehlungen und Massnahmen und zeitlicher Priorisierung erhalten. Anschliessend fand noch

eine Nachbesprechung statt. Ich bin vom Konzept begeistert.

Haben Sie sich Gedanken darüber gemacht, was Sie umsetzen möchten?

Erste Priorität haben die Heizung, die Kellerdämmung und das Fensterglas. Die Holzfenster sind noch in gutem Zustand und passen perfekt zur Fassade. (pjm)

Kameraden auf der Piste anfeuern



Wildhaus Die 31. Austragung der Feuerwehr-Skimeisterschaften war eine grosse Gaudi. Nebst wichtigen Sekunden auf der Piste gab es bei Zusatzposten wie dem «Retten eines Kameraden» oder bei einem gemeinsamen Zeichen wertvolle Punkte für den Gesamtsieg. Und wer grad nicht dran war, zeigte sich als fairer Fan.

Bild: Sabine Schmid

Lesetip

Kindheit in der Schweiz

Ein Lesebuch zu Schweizer Kindheit ab 1870: Autorinnen und Autoren aus allen Landesteilen erinnern sich. Sie waren Wunschkinder, manchmal auch ein Esser zu viel. Sie wuchsen an der Zürcher Goldküste auf oder im Waliser Bergtal, im Dorf, in der Stadt. Sie waren Kinder von Fabrikbesitzern, Bäckern, Pfarrern, Arbeitern, Wirten, Migranten. Sie wurden gehätschelt oder verdingt, gefördert oder übersehen, verwöhnt oder geschlagen. Sie lernten, spielten, arbeiteten und beobachteten die Erwachsenen und deren Tun. Rund dreissig Autorinnen und Autoren erinnern sich an ihre Kindheit: Sie wissen packend, anschaulich, sinnlich und prägnant Geschichten aus zu erzählen. So entsteht ein einzigartiges Panoptikum von Kindheit in der Schweiz von über hundert Jahren, von etwa 1870 bis in die 1970er-Jahre.

Erwin Künzle: **Kindheit in der Schweiz - Erinnerungen**, Limmat-Verlag, 230 Seiten
 Bibliothek Ebnat-Kappel

Handelsregister

Ticon GmbH, in Wattwil, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Statutenänderung. Sitz neu: Bütschwil-Ganterschwil. Domizil neu: Soorpark, 9606 Bütschwil. Mitteilungen neu: Mitteilungen erfolgen mit Brief, Telefax oder anderen Übertragungsmitteln. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Pinardi, Renato Antonio, von Altstätten, in Schaffhausen, mit Einzelprokura.

Notfälle

Ärztliche Dienste

Rufen Sie in einem Notfall Ihren oder den nächstliegenden Hausarzt an. Über den Telefonbeantworter wird der diensthabende Notfallarzt bekanntgegeben.

Samstag/Sonntag, 28./29. Januar

Tierärzte

med. vet. Daniela Dörfler, 9620 Lichtensteig, Telefon 0719885515; Tierklinik Au AG, Bütschwil, Austrasse 1, 24 Stunden offen, auch jedes Wochenende, Telefon 0719828877; Tierklinik GST, Ziegelwies 1, Nesslau, 24 Stunden offen, auch jedes Wochenende, Telefon 0719955050; Tierärzteteam 24, Stelz, Wil, Telefon 0719313111

Zahnärzte

Toggenburg, Wil: 0844144005
 Buchs: 0844144003

Telefone

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Spital Wattwil	0719873300
Spital Wil	0719146111

Beratungsstellen

Soziale Fachstellen Toggenburg, Bahnhofstrasse 6, 9630 Wattwil, Telefon 0719875440, www.sozia.lefachstellen.ch. Auskunftsstelle für Gesundheit und Altersfragen, Telefon 0800963963.